

Botschaft von Matthew – 29.Dezember 2012

Reaktionen auf den 21. Dezember, tatsächliche Auswirkungen; Glaube erschafft Realität; Nachwirkungen der Dunkelheit, "Aufräumarbeiten"; Erwartungen; ET-Ankunft liegt in Gottes Hand; Informationsquellen; Aufstieg erfolgt von nun an glatter; Seele und Naturwissenschaft, dieselbe Energie;

Hier ist Matthew, mit lieben Grüßen von allen Seelen dieses Ortes (origin.: station). Der 21.Dezember 2012 wurde mit Freude, aber auch mit gemischten Gefühlen über das, was an diesem Tag passieren würde, erwartet. Er ist gekommen und vorüber gegangen.

Die individuellen Erfahrungen dieses Tages waren so individuell und einzigartig, wie die Seelen einzigartig sind. Gleichwohl kann die Mehrheit der von den Lichtarbeitern erlebten Gefühle als Momente eines spirituell erhöhten Einklangs, inneren Friedens und des Wohlgefühls beschrieben werden oder als große Enttäuschung für jene, die unmittelbare Veränderungen erwartet hatten. Doch war die allgemeine Reaktion der Leute, wenn sie sich überhaupt einen Gedanken über den Maya-Kalender gemacht hatten und keine Anhänger der "großen Katastrophentheorien" waren: *Ich wusste, dass nichts Außergewöhnliches passieren werde.*

Unsere geliebte Erdenfamilie: Es ist *sehr wohl* etwas absolut Außergewöhnliches geschehen! Jeder in eurer Welt würde sich mit uns freuen, wenn er wüsste, dass die kraftvolle Energie, die während der Wintersonnenwende auf der Erde verankert wurde, so viele Millionen von Seelen erleuchtet hat. Das schließt auch jene ein, die von dem Aufstieg der Erde nichts wissen, sich vielleicht nur beiläufig damit befasst haben, oder die sich der dunklen Seite zuneigten. Auch wenn es ihnen nicht bewusst wurde: alle haben im kollektiven Bewusstsein den Wunsch und die Entschlossenheit intensiviert, alles was in eurer Welt falsch läuft, wieder gut zu machen.

Ihr könnt das aus eurer Perspektive nicht sehen, sicher; doch ihr werdet die Auswirkungen dieses massiven Einfließens dieser Licht-Liebes-Energie erleben. Noch mehr als je zuvor spüren die Menschen auf der Welt intensives Mitgefühl für die von Massentötungen gezeichneten und trauernden Hinterbliebenen und alle, die für ihre Freiheit von Tyrannei kämpfen und sterben, für alle hungrigen und obdachlosen Menschen.

Es gab schon immer Menschen, die anderen auf alle erdenkliche Weise geholfen haben. Das, was neu ist, ist, dass die auf der Seelenebene erkannte Einheit von Allen sich langsam in das Bewusstsein der Menschen erhebt und allmählich das Gefühl der Verbundenheit mit allen Leidenden hervortritt.

Das letzte Ein-Fließen von Licht erzeugte einen auf der Seelenebene geeinten Willen, die Gewalt in eurer Welt zu beenden und das Leben der Millionen in Armut und Elend Lebenden zu verbessern. Und wenn solche Gedanken und Taten in

Einklang mit dem kollektiven *Glauben* zusammenfließen, dass das auch geschafft werden kann, dann werden dazu konkrete Schritte unternommen werden.

Ihr wisst, dass das im *Kontinuum* bereits eine *getane Sache* ist. Doch der Großteil der Erdbevölkerung lebte bisher in unterschiedlichem Grade nur in der dreidimensionalen Bewusstheit, und entsprechend gestalteten sich ihre Fähigkeiten, Möglichkeiten und das, was sie gelehrt bekommen haben.

Ihre von Herzen kommende Sehnsucht nach Frieden und Güte auf der Welt ist real, doch die Begrenzungen ihrer Konzepte erzeugen Zweifel, dass das jemals umgesetzt werden könnte. Die wenigsten kennen leider das universale Gesetz, dass der Glaube, wie die Welt funktioniert, sich letztlich in der erlebten Realität des Lebens von jedem widerspiegelt. Und so ist es zu verstehen, dass es bis jetzt die in eurer Zivilisation tief verwurzelte Weltvorstellung war, dass die schrecklichen Zustände in eurer Welt ein zu gewaltiges Ausmaß haben, um je überwunden werden zu können. Nun jedoch verändert das tiefere Wissen auf der Seelenebene dieses alte Konzept: "So etwas ist unmöglich" hin zu einem: "vielleicht geht das doch – lasst es uns versuchen!"

Die Erde durchschritt das astrologische Fenster in die *vierte Dichte*, in die die Dunkelheit nicht eintreten kann und in der die letzten Reste der *dritten Dichte* nun so flüchtig sind, dass sie von den ersten deutlich stärkeren Eindrücken der vierten Dichte überstrahlt werden und kaum noch wahrgenommen werden können. Während alle Lichtwesen über diese in der universalen Geschichte einzigartige Errungenschaft jubilieren, bedeutet das aber nicht, dass sich die Erde unmittelbar in ein Paradies verwandelt.

So wie ein wütender Sturm auf seinem Weg Tod und Verwüstung hinterlässt, so hinterließ auch die Dunkelheit ihre Spuren. **Ein Sturm dauert aber nur wenige Stunden und trifft nicht die ganze Welt. Die Dunkelheit jedoch hat das Leben auf der Erde Jahrtausende lang beherrscht und eure Welt ist von den Auswirkungen ihrer Knechtschaft zutiefst gezeichnet.** Die Dunkelheit hinterließ auf dem Planeten und in der Psyche vieler Seelen tiefe Wunden.

Wir wissen: einige von euch denken, dass die Aufräumarbeiten nach diesem "Sturm der Dunkelheit" nur mit Hilfe unserer Weltraumbrüder und Schwestern hier auf der Erde erledigt werden können. Und so sehr sie auch ihre Technologie einsetzen und an eurer Seite mit euch zusammen daran arbeiten möchten, so ist die Vorstellung, dass das auf diese Weise passieren könnte, im kollektiven Bewusstsein nicht stark verankert. Der positive Aspekt davon ist, dass viele Menschen auf diesem Planeten schon selbst dazu bereit sind, die Initiative zu ergreifen und das zu tun, was getan werden muss. Und bald werden sie dazu von überall Verstärkung erhalten.

Seid euch bitte der schon eingetretenen Veränderungen bewusst. Ein Großteil der Lügen, Täuschungen und der Korruption wurde aufgedeckt, und in einigen Ländern haben sich die Menschen gegen das Joch ihrer Unterdrückung erhoben. Dort, wo gewählte Regierungen die Bedürfnisse ihrer Bevölkerung ignorierten, erzwingen Bürgerinitiativen die notwendigen Veränderungen. Und Menschen, die von einer

schlechten Wirtschaftslage getroffen wurden, haben einfallsreiche Wege gefunden, um diese Situation nicht nur zu überstehen, sondern sogar zu überwinden.

Es ist wahr, dass die unter euch lebenden Außerirdischen euch dabei geholfen haben, das zu erreichen. Doch seid auch *eures* Anteils an diesem Erfolg bewusst. Die von euch unternommenen passenden Maßnahmen und eure Standhaftigkeit im Licht waren ein unverzichtbarer Teil dafür! Die Kraft eurer Gebete, eure Visualisierungen einer strahlenden Erde, euer Teilen mit den Bedürftigen und die Unterstützung von Umweltbewegungen und weiterer wertvoller Bemühungen ist unschätzbar!

Ja, es gibt noch viel mehr zu tun. Und wenn die Bemühungen weitergehen und das Licht sich schneller und weiter ausbreitet, werdet ihr sehen, wie die in guter Absicht angegangenen Pläne und Bemühungen Früchte tragen werden. Widerstand und Kampfeslust werden sich in Verhandlungen und Kooperation verwandeln und der Geist der Eintracht wird sich in eurem neuen Jahr im Einklang mit eurem Verlangen, in Frieden und Harmonie mit der Natur zu leben, entfalten.

Es wird auf diesem Weg Verzögerungen und auch plötzliche Fortschritte geben, Versuch und Irrtum, Fehler. Doch wird das alles die stete Vorwärtswentwicklung nicht aufhalten und eher den kollektiven Entschluss, den Kurs des Erschaffens dieser von euch ersehnten wundervollen Welt des Friedens und der Gesundheit festigen.

Es werden mehr Mitglieder eurer universalen Familie zu euch stoßen; doch um es klarzustellen, es ist *eure* Welt und *eure* Aufgabe. Einige der Lichtarbeiter werden bald Führungspositionen übernehmen, während die meisten von euch Führer und Wegweiser für die erwachenden Seelen sein werden. Doch das Licht, das ihr *wahrlich seid*, nur schlicht zu leben, ist schon genug.

Die vorherrschenden Schwingungen, die so hoch sind, wie es der Planet seit Äonen nicht mehr erlebt hat, hoben entsprechend eure Schwingungen an, und das Licht eures wahren Wesens strahlt heller und stärker als je zuvor. Das hat einen positiven Effekt auf die Gedanken und die Gefühle der Menschen, deren Leben ihr berührt. Dieses Licht strahlt in immer weiteren Kreisen aus und hilft dabei, die Reste übrig gebliebener Negativität in Licht umzuwandeln, wo immer sie auch sind.

Eure Strahlen werden die euch verwandten Seelen mit erheben, der Seelen, deren Erwartungen über den 21. Dezember enttäuscht wurden, dass sich die Zustände auf der Welt nicht an diesem Tag weitgehend verbessern würden.

Lasst uns über Erwartungen sprechen. Wir kommen dafür auf das universale Gesetz zurück, dass: *der Glaube die Realität erschafft*; und wir möchten hinzufügen, dass es dazu eine Bedingung gibt: *Der Glaube muss in seiner Umgebung, seinem Bezugsrahmen realistisch sein*.

Jemand mag zum Beispiel glauben, dass er die Gleise vor einem dahinfahrenden, schon recht nahen Zug noch sicher überqueren könne. Das kann er in einer Umgebung wie der Erde leider nicht, in der das kollektive Bewusstsein nicht den

Glauben einschließt, dass solch eine Gefahr durch eine Dematerialisation oder Translokation abgewendet werden kann. Und so sind diese weder eine Realität noch eine mögliche Fähigkeit in eurer Welt.

Genauso ist es mit den unerfüllten Erwartungen über den 21. Dezember. Die große Mehrheit eurer Bevölkerung beginnt erst jetzt daran zu glauben, dass es möglich ist, eure Welt zu einem besseren Ort zu machen. Dass es *an einem Tag* auf der ganzen Welt zu grundlegenden Veränderungen kommen kann, ist nicht Teil ihres Glaubenssystems und deshalb nicht im kollektiven Bewusstsein verankert. Und *das kollektive Bewusstsein ist die kreative Kraft einer Zivilisation*. Somit ist die Erwartung, dass es auf eurer ganzen Welt *innerhalb eines Tages* zu großen Veränderungen kommt, in der Umgebung des Glauben-Bezugsrahmens der Erde nicht realistisch.

Und was die Leute betrifft, die diese "Tag des jüngsten Gerichts-Vorstellungen" hatten: das war völlig "aus dem Rahmen", – und das nicht nur außerhalb des kollektiven Bewusstseins. Der Glaube, dass der Planet sich selbst zerstören oder von etwas anderem zerstört würde, ist das genaue Gegenteil von Gaia's Vision des Goldenen Zeitalters für ihren Planetenkörper und all ihrer Lebensformen darauf. Und Gott achtet ihren Wunsch.

Deshalb konnten wir in den vorangegangenen Botschaften mit Sicherheit konstatieren, dass der 22. Dezember sehr ähnlich wie der 21. Dezember sein würde, wie auch die folgenden Tage. Scherzhaft erwähnten wir, dass es keine Einweihungszeremonie mit dem Durchschneiden eines Bandes geben werde, wenn die Erde in die vierte Dichte eintritt, was um diesen Zeitpunkt passieren würde, in linearen Zeitvorstellungen gesprochen [Botschaft vom 9. September 2011: *Wenn die Erde durch die "letzten" Energiebänder der dritten Dichte steigt, die sich mit den "ersten" Energien der vierten Dichte vermischen werden, dann werdet ihr keine dramatischen Unterschiede vom einen auf den anderen Tag bemerken. Es wird also keine Zeremonie geben, bei der quasi ein Band feierlich durchschnitten wird.*]

Es gibt noch einen zusätzlichen Aspekt bei der Wirkung auf das kollektive Bewusstsein einer Zivilisation durch die Ankunft unserer Familienmitglieder von anderen Welten. Ihr habt die Landung der Raumschiffe und das Treffen mit den unter euch lebenden Weltraumbrüdern und -schwestern sehnlich und voller Vorfreude erwartet.

Doch eure Vorstellungen darüber werden nicht nur von der großen Mehrheit eurer Gesellschaft nicht geteilt, die *Tatsache* der "Aliens", die euch zur Hilfe kommen oder, die bereits auf eurem Planeten leben, liegt nicht innerhalb ihres Glaubens-Bezugsrahmens. Und darüber hinaus wurden ihre Phantasien über die Außerirdischen von den Bildern entsprechender Filme geprägt, in denen „Alien-Monster“ die Erde überfallen.

Wie wir in vorangegangenen Botschaften erwähnten, war für die Planung der Ankunft und der Einführung der Weltraumfamilie offiziell der höchste universale Rat verantwortlich. Nun ist es Gottes Entscheidung. Er entließ den Rat aus dieser

schwer zu tragenden Verantwortung, wann die Menschen der Erde psychisch dazu bereit sein würden, Raumschiffe in großer Zahl landen zu sehen und die ungewöhnlich aussehenden Besucher zu begrüßen. Gott wird jetzt den Startschuss dazu geben, wenn das Aufeinandertreffen ein echtes Willkommenheißen sein wird, das nicht von Furcht bestimmt ist. Und Er freut sich auf diesen Tag, von dem wir alle wissen, dass er kommen wird, genauso wie wir.

Gott nimmt dafür also das Ruder in die Hand – und das ist eine Änderung gegenüber den früheren Botschaften. Die Veränderungen passieren genauso an der Spitze dieses Universums wie in euren Leben! Das müssen wir euch sagen, um euch keine falschen Informationen zu geben und diese später dementieren zu müssen; wir sagen euch, was zum Zeitpunkt unserer Botschaften bekannt ist, und wenn es später zu bedeutsamen Änderungen kommt, dann vermelden wir das. Einige von euch haben gefragt, woher wir unsere Informationen bekommen. Einiges davon ist das Wissen auf unserer Seelenebene, das durch Introspektion in uns aufgestiegen ist oder erinnert wird. Man kann es treffend und bündig als "universales Wissen" bezeichnen. Wir haben kein größeres Wissen als jede andere Seele, wir hatten einfach durch den Fortschritt unserer spirituellen Bewusstseinsentwicklung mehr *Gelegenheiten*, uns an das in uns liegende Wissens wieder zu erinnern, als es weniger entwickelte Seelen hatten.

Unsere Informationen darüber, was auf und mit der Erde passiert, kommen aus einer Reihe von unterschiedlichen Quellen. Und wenn diese Informationen in dieselbe Richtung gehen, dann teilen wir sie vertrauensvoll mit euch.

Eine Quelle ist Gott selbst, der uns das oben genannte mitteilte, den Zeitpunkt betreffend, wann der Rat den Flottenkommandanten das Startsignal geben wird. Der Rat ist eine weitere Quelle und so auch unser Freund Hatonn, der ein intergalaktischer Flottenkommandant und Leiter der Kommunikationen zwischen der Erde und dem Rest des Universums ist. Wir haben auch Kontakt mit individuellen Seelen in Nirwana, die das Geschehen auf der Erde beobachten, und mit Zivilisationen, die spirituell, intellektuell und technologisch so weit entwickelt sind, dass sie selbst von unserer Station aus 'magisch' erscheinen.

Wir haben Zugang zu den Akasha-Chroniken, zum kollektiven Bewusstsein des Universums und zum kollektiven Bewusstsein der Erde. **Und wir wissen, was im Potential des Energiefeldes der Erde schwingt. In diesem Feld werden Möglichkeiten zu Wahrscheinlichkeiten und dann zu sicher zu erwartenden Ereignissen, jeweils abhängig von der Menge an Energie, die in diese kollektiven Gedanken, Gefühle und Handlungen für ein bestimmtes mögliches Ereignis zusammenfließen.**

Von nun an wird die weitere Passage der Erde weniger holperig und einfacher sein als in den letzten Monaten, in denen natürliche Veränderungen in der Ausrichtung des Planeten starke Energiewellen in eurem Sonnensystem auslösten. Während diese Wellen der Erde den notwendigen Antrieb gaben, sie zur Pforte zur vierten Dichte sprungweise vorangehen zu lassen, haben viele von euch verwirrende physische, emotionale oder mentale Symptome erlebt, wenn eure Körper sich den zunehmend höheren Schwingungen anpassten.

Künftig wird für euch die zunehmend kristalline Zellstruktur, zusammen mit dem sich intensivierenden Licht auf dem weiteren Aufstiegsfad der Erde, es eurem Körper und eurer Psyche erleichtern, mehr im Gleichgewicht zu bleiben. So werdet ihr in der Lage sein, mehr Gleichmut und Selbstvertrauen zu haben und auf euer innewohnendes Wissen vertrauen zu können, – egal, was passiert.

Bis auf wenige Ausnahmen betrachten eure Wissenschaftler Licht nur im Kontext der Physik, und die Religionen sehen Liebe als eine Domäne der Seele an. Es wird erkannt werden, dass das Licht der Naturwissenschaft und die Liebe der Seele ein und dieselbe Energie sind und diese die höchste und machtvollste Kraft im Kosmos ist. Nun, da diese Energie in eurer Welt in größerer Fülle fließt als je zuvor, seit Gaia und ihr Planetenkörper in Gottes Vollkommenheit erschaffen wurden, können die Wunden ihrer Bewohner und der Erde selbst heilen.

Tretet in euer Jahr 2013 mit dem Wissen ein, dass Lichtwesen aus dem ganzen Universum wie immer eure unsichtbaren Helfer und Assistenten sind. Welch eine Freude wird es sein, wenn ihr dieselbe bedingungslose Liebe für uns fühlen werdet, wie wir sie für euch empfinden!

LIEBE und FRIEDEN
Suzanne Ward

www.matthewbooks.com

Übersetzer: Stephan Kaula